

Fruchtsäure-Peeling

Das Fruchtsäure-Peeling ist eine medizinisch-ästhetische Behandlungsmethode unserer Praxis zur Verbesserung des Erscheinungsbildes Ihrer Haut. Fruchtsäuren werden im Allgemeinen aus pflanzlichen Lebensmitteln z.B. Weintrauben, Äpfeln, Zitronen, Orangen und Zuckerrohr oder aus Milch gewonnen. Sie führen zu einer oberflächlichen, feinen Schälung der Haut. Hierdurch wird die Haut spürbar glatter, reiner und feiner. Sie erscheint frischer, jünger und gleichmäßiger.

Das Fruchtsäure-Peeling gehört nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Es ist dennoch eine medizinisch sinnvolle und wirksame Behandlung bei Akne, unreiner und großporiger Haut, lichtbedingten Pigmentflecken und Altersflecken, sowie bei stumpfer, glanzloser Haut.

Vor dem Peeling bitten wir Sie um folgende Informationen:

- Wurden in der Vergangenheit Schleif-, Laser- oder Schälkuren mit Tabletten bei Ihnen durchgeführt?
- Haben Sie häufig auftretende Herpeserkrankungen im Bereich der zu behandelnden Hautbereiche?
- Haben Sie eine Neigung zu übermäßiger oder unschöner Narbenbildung, Allergien oder innere Erkrankungen?

Die Vorbereitungsphase

Voraussetzung für eine möglichst gleichmäßige Wirkung des Peelings ist eine gute Vorbereitung der Haut. Als Vorbereitungsemulsion empfehlen sich die von uns verordneten Cremes. Die Vorbereitungscreme wird täglich dünn auf die gut getrocknete Haut des gesamten für das Peeling vorgesehenen Bereiches aufgetragen.

Wenn Ihre Haut während der Vorbereitung gereizt reagieren sollte, verwenden Sie die Creme bitte seltener. Reichhaltige Pflegecremes verwenden Sie am besten nicht mehr. Bei unreiner Haut kann sich das Hautbild unter einer Fruchtsäure-Anwendung zunächst scheinbar verschlechtern. Dies ist kein beunruhigendes Zeichen, sondern ein auch zu Beginn einer Therapie häufig zu beobachtendes Phänomen, das sich im Laufe der folgenden Wochen legt. In der Vorbereitungszeit dürfen keine intensiven Sonnenbäder mehr genommen werden; auf Solarium Besuche muss verzichtet werden. Am Tag des Peelings sind Parfüm, Rasur, After Shave und Sonne zu meiden.

Während des Peelings

ist es normal, wenn Sie ein Kribbeln oder leichtes Brennen auf der Haut verspüren. Wird es an einigen Stellen ungewöhnlich intensiv oder unangenehm, sagen Sie bitte sofort Bescheid. Wir neutralisieren die Fruchtsäure dort dann umgehend. Beim anschließenden Abwaschen möglicher Reste schließen Sie die Augen, damit es nicht zur Bindehautreizung kommt.

Nach dem Peeling

kann Ihre Haut wie nach einem Sonnenbrand gerötet und überwärmt sein. Zur Beruhigung tragen wir eine kühle Creme oder Packung auf. Abdeckendes Make-up, Sport, Sauna oder Sonne sind in den ersten 24 Stunden nach dem Peeling und Sonnenbäder bis 4 Wochen nach Abschluss der Peeling-Kur verboten. Fruchtsäure-Peeling wird als Kur 4 bis 10 mal im Abstand von 2 bis 3 Wochen durchgeführt. Langfristig kann das Peeling alle 6 bis 8 Wochen wiederholt werden, um das verbesserte Hautbild zu erhalten.